

# **Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?**

**Beitrag von „Antimon“ vom 4. März 2025 17:43**

[Zitat von Ragnar Danneskjöld](#)

ich finde es absurd, einen besonderen Bedarf nach Schwimmfähigkeit zu konstruieren, nur weil der Schüler am Bodensee lebte. Ich bin im Voralpenraum aufgewachsen und ich kann bis heute nicht Skifahren.

Dito. Die Diskussion ums Skifahren haben wir an meiner Schule schon seit 5 Jahren hinter uns. Das wird ja in der Schweiz gerne mal zum "Kulturgut" hochstilisiert, was natürlich Blödsinn ist. Da unterdessen auch endlich durchsickert, dass Skifahren alles andere als öko ist, bieten wir seit 5 Jahren am Wintersporttag alternativ zum Skifahren und Snowboarden an den Flumserbergen eine Winterwanderung in der Region an. Etwa 1/3 unserer Schüler\*innen wandert seither. Den Schulsport halte ich für ein wichtiges Unterrichtsfach. Über die geforderten Disziplinen können wir aber sicher diskutieren. Ich bin nicht der Meinung, dass man unbedingt schwimmen können muss. Schwierig sind die Leute, die sich ihrer Fähigkeiten nicht bewusst sind und dann im Rhein absaufen. Vielleicht ist ja das die Legitimation fürs Schulschwimmen.